



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

16. September 2020

zur Abmilderung der Folgen der Corona-Epidemie wurde vor wenigen Tagen ein Konzept des Landes Niedersachsen veröffentlicht, an dem wir uns selbstverständlich orientieren.

Alle Schulen sind demnach verpflichtet, in der ersten Zeit des Schuljahres, spätestens bis zu den Herbstferien, zur wirkungsvollen individuellen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und zur Verstärkung der Erziehungspartnerschaft den Erziehungsberechtigten sowie den Schülerinnen und Schülern ein individuelles Beratungsangebot zu unterbreiten. Hierbei sollen die Erfahrungen zum Home-Schooling vor den Sommerferien ausgetauscht werden.

Als Schwerpunkte dieses Gespräches können folgende Aspekte erörtert werden:

- an die Lehrkraft gerichtetes Feedback über die Erfahrungen mit dem Lernen/Arbeiten zu Hause während des Home-Schoolings
- Rückmeldung über den Lernprozess und Lernerfolg der Schülerin bzw. des Schülers während des Home-Schoolings an die Erziehungsberechtigten
- ggf. individuelle Absprachen zwischen Elternhaus und Schule oder Schülerin bzw. Schüler und Lehrkraft für die verschiedenen Szenarien A, B oder C
- ggf. weiterführende Information über wesentliche Regeln der Schule in den Pandemie-Zeiten

Sollten Sie Interesse haben, diese Aspekte zu besprechen, so können Sie bis zu den Herbstferien die Lehrkraft Ihres Kindes per Mail oder telefonisch kontaktieren.

Wir planen am **23. November** einen **Elternsprechtag**, zu dem Sie auch noch persönlich eingeladen werden. Hier bekommen Sie eine ausführliche Rückmeldung über Ihr Kind und ebenfalls Gelegenheit, alles was anliegt anzusprechen.

Wenn Sie ein längeres persönliches Gespräch außerhalb von Sprechtagterminen wünschen, ist das selbstverständlich ebenfalls jederzeit mit jeder Kollegin und jedem Kollegen möglich. Ein guter Austausch mit Ihnen ist uns wichtig!

Mit freundlichen Grüßen

P.Boog